



Newsletter 2024/1

Sehr geehrte, liebe Leserinnen und Leser,

es ist mir eine besondere Freude, Ihnen den 1. Newsletter des Jahres 2024 vorzustellen.



38. Wissenschaftliches Symposium der WSG im November 2024 - Anmeldung offen!

Es ist soweit! Sie können sich jetzt schnell und einfach über unsere Website für das Symposium anmelden!

Zur Erinnerung: Wir treffen uns vom 8.-10. November 2024 in Köln. Das Symposium wird Sie auf den neuesten Stand der Therapie mit Nukleinsäuren in der Inneren Medizin bringen.

Dazu haben wir unsere Mitgliederversammlung und zwei Abende zum Austausch von Neuigkeiten und Meinungen!

Melden Sie sich jetzt an! Zögern Sie nicht!

[Zur Registrierung](#)

Zur Arbeit im Sachverständigenrat

Die Walter-Siegenthaler-Gesellschaft versteht sich als medizinisch wissenschaftliche, der Ausbildung junger Mediziner und Wissenschaftler verpflichtete aber auch politisch aktive Gesellschaft. Unser Präsident berichtet in einem bemerkenswerten Artikel über seine Funktion und die Rolle des

Sachverständigenrats "Gesundheit und Pflege" des Bundesministeriums für Gesundheit. Dieses im Februar 2023 konstituierte Gremium verfolgt das Ziel, wissenschaftlich basierte Empfehlungen im Rahmen der gegenwärtigen gesundheitspolitischen Herausforderungen zu geben. Michael Hallek eröffnet in seinem Beitrag einen Blick hinter die Kulissen.

[Mehr erfahren](#)



Rückblick auf vergangene Symposien

Das Walter-Siegenthaler-Symposium anlässlich der diesjährigen Tagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin in diesem Jahr war nicht nur geprägt vom Rückblick auf die lange Tradition der Gesellschaft, sondern war bereichert durch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, in diesem Jahr mit dem Fokus "Molekulare Mechanismen und Therapieansätze des nichtkleinzelligen Lungenkarzinoms". Wiebke Rösler fasst dieses dem Nachwuchs gewidmete Symposium zusammen.

[Mehr erfahren](#)

Damit schloss sich dieses Symposium nahtlos an das Symposium anlässlich des 100. Geburtstages von Professor Siegenthaler am 14. Dezember 2023 in Zürich an. Edouard Battegay berichtet über dieses bemerkenswerte, von hochkarätigen Rednern gespickte Symposium und seine über die reine medizinischen Innovation hinausgehende Strahlkraft.

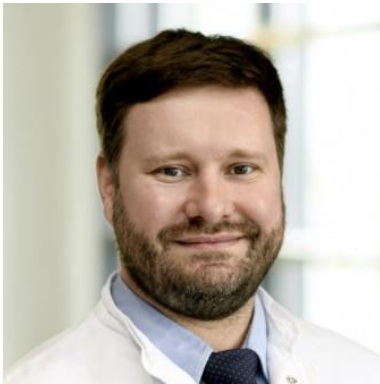
[Mehr erfahren](#)

Österreichischer Beitrag zur WSG



Ulrich Jäger legt aus Sicht Österreichs einen Blick auf die Walter-Siegenthaler-Gesellschaft und führt uns vor Augen, welche herausragenden Wissenschaftler und Mediziner Österreichs mit dazu beigetragen haben, die Gesellschaft aus der Ludwig-Heilmeyer-Gesellschaft heraus zu entwickeln und streift auch die aktuellen Herausforderungen, die länderübergreifend für die Innere Medizin gelten.

[Mehr erfahren](#)



Interview mit PD Dr. Clemens Hinterleitner

Und nicht zuletzt freuen wir uns über ein Interview mit einem der jungen Preisträger und Silbermedaillengewinner der Walter-Siegenthaler-Gesellschaft, Clemens Hinterleitner. Er bringt auch dem onkologisch-molekular fachfremden Mediziner die wesentlichen Erkenntnisse seiner prämierten Arbeit näher, woraus fraglos deutlich wird, dass er mit Recht die Auszeichnung der Walter-Siegenthaler-Gesellschaft erhalten hat.

[Mehr erfahren](#)



Mitgliedsbeiträge 2024

Abschließend möchten wir Sie gerne daran erinnern, dass zum 1. Juli 2024 die Mitgliedsbeiträge eingezogen werden. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.

Liebe Leserinnen und Leser, wir hoffen, mit diesen Beiträgen wieder Ihr Interesse geweckt zu haben und wünschen eine angenehme Lektüre.

Mit herzlichen Grüßen

Für das Präsidium der Walter-Siegenthaler-Gesellschaft
Stephan Baldus

Bildquellen:

- Österreichische Fahne: Adobe Stock | #265402960
- Sparschwein: Adobe Stock | #339585034

[Jetzt Newsletter herunterladen](#)

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

[Zur Homepage](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.